



Unter-Emmentaler  
4950 Huttwil  
062/ 959 80 77  
www.unter-emmentaler.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 4'857  
Erscheinungsweise: 3x wöchentlich

Themen-Nr.: 377.009  
Abo-Nr.: 377009  
Seite: 1  
Fläche: 9'622 mm<sup>2</sup>

## SCHWEIZ

### Kleine Firmen sind in Frauen-Hand

Je kleiner eine Firma ist, desto höher ist der Anteil der Frauen im Verwaltungsrat. Auch auf dem Chefposten sitzt laut einer Studie bei kleineren Unternehmen eher eine Frau als bei grösseren Konzernen. Jedes vierte KMU wird von einer Frau geleitet; die Chefinnen haben jedoch meist weniger als zehn Mitarbeitende. Das zeigt die Studie zur «Bedeutung und Positionierung von Frauen in Schweizer KMU», die im Auftrag des Schweizerischen Gewerbeverbands von der Universität St. Gallen erstellt wurde. Von den knapp 70 000 selbständigen Frauen, die eine Firma leiten, stehen 60 000 einem Unternehmen mit höchstens neun Mitarbeitenden vor. Frauen, die Firmen mit 50 oder mehr Mitarbeitenden leiten, gebe es hingegen «nur sehr wenige», heisst es in der Studie, für welche Daten der Arbeitskräfteerhebung 2012 ausgewertet wurden.

Ein ähnliches Bild zeigt sich beim Verwaltungsrat: Bei Unternehmen mit weniger als zehn Mitarbeitenden beträgt der Frauenanteil immerhin 22 Prozent. Bei Firmen mit über 50 Mitarbeitenden hingegen sind es nur rund 12 Prozent. Im Durchschnitt beträgt der Frauenanteil in den Verwaltungsräten der KMU 16 Prozent. Zum Vergleich: In Schweizer Grosskonzernen waren 2011 13 Prozent der Verwaltungsratssitze von Frauen besetzt. Der Gewerbeverband (sgv) schliesst aus der Studie, dass sich die Situation der Frauen in der KMU-Wirtschaft «stark von derjenigen in Grossunternehmen oder in der Verwaltung unterscheidet». Diesem Fazit der Studie müsse stärker Rechnung getragen werden, fordert der sgv in einer Mitteilung. **sda/UE**